



TG/24/6

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 2008-04-09

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

POINSETTIE, WEIHNACHTSSTERN

UPOV-Code: EUPHO_PUL

Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch
und ihre Hybriden

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative Namen:*

<i>Botanischer Name</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Euphorbia pulcherrima</i> Willd. ex Klotzsch	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie, Weihnachtsstern	Flor de Pascua Cuetlaxochitl, Nochebuena

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN	3
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL	3
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	3
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	3
3.2 Prüfungsort.....	3
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	3
3.4 Gestaltung der Prüfung	4
3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile	4
3.6 Zusätzliche Prüfungen.....	4
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT	4
4.1 Unterscheidbarkeit	4
4.2 Homogenität.....	5
4.3 Beständigkeit.....	5
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	5
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE	6
6.1 Merkmalskategorien.....	6
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	7
6.3 Ausprägungstypen.....	7
6.4 Beispielssorten	7
6.5 Legende.....	7
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	8
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE	20
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	20
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	20
9. LITERATUR.....	28
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	29

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Euphorbia pulcherrima* Willd. ex Klotzsch und ihre Hybriden.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von bewurzelten Stecklingen mit bekanntem Phytoplasmastatus einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 bewurzelte Stecklinge.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen. Fünf Wochen nach der Vermehrung sollten die Pflanzen während 10 Wochen eine Kurztagsbehandlung erhalten. Die Tageslänge während der Kurztagsbehandlung sollte 10 Stunden betragen.

3.3.2 Die Pflanzen sollten nicht gestutzt werden.

3.3.3 Das optimale Entwicklungsstadium für die Erfassung eines jeden Merkmals ist der Zeitpunkt der Öffnung von drei Cyathien an den Pflanzen.

3.3.4 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 10 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen erfolgen.

3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um Gewißheit zu erlangen, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil

sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 95 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 1 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 10 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie früher eingesandtes Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Blattspreite: Anzahl Farben an der Oberseite (Merkmal 12)
- b) Hochblatt: Anzahl Farben an der Oberseite (Merkmal 33)
- c) Nur Sorten mit Hochblättern mit einer Farbe: Hochblatt: Farbe der Oberseite (Merkmal 34) mit folgenden Gruppen:
 - Gruppe 1: weiß
 - Gruppe 2: gelb
 - Gruppe 3: rosa
 - Gruppe 4: orangerot
 - Gruppe 5: rot
 - Gruppe 6: purpurn
- d) Nur Sorten mit Hochblättern mit mehr als einer Farbe: Hochblatt: Marmorierung der Oberseite (Merkmal 35)
- e) Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern: Hochblatt: Hauptfarbe der Oberseite (Merkmal 36) mit folgenden Gruppen:
 - Gruppe 1: weiß
 - Gruppe 2: rosa
 - Gruppe 3: rot
 - Gruppe 4: purpurn
- f) Hochblatt: Farbe der Flecken der Oberseite (Merkmal 40) mit folgenden Gruppen:
 - Gruppe 1: weiß
 - Gruppe 2: gelb
 - Gruppe 3: rosa
 - Gruppe 4: orangerot
 - Gruppe 5: rot
 - Gruppe 6: purpurn

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 *Legende*

(*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

(a)-(b) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. (*)	Plant: branching	Plante: ramifications	Pflanze: Verzweigung	Planta: ramificación		
QL	absent	absentes	fehlend	ausente		1
	present	présentes	vorhanden	presente		9
2. (*)	Plant: number of branches	Plante: nombre de ramifications	Planze: Anzahl der Verzweigungen	Planta: número de ramificaciones		
QN	few	petit	gering	bajo	Lilo	3
	medium	moyen	mittel	medio	Freedom	5
	many	grand	gross	alto	Regina	7
3. (*)	Plant: height	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
QN	short	basse	niedrig	baja	Duepremimapri	3
	medium	moyenne	mittel	media	Fiscor	5
	tall	haute	hoch	alta	Fismille	7
4.	Plant: width	Plante: largeur	Pflanze: Breite	Planta: anchura		
QN	narrow	étroite	schmal	estrecha	Eckalon	3
	medium	moyenne	mittel	media	Red Angel	5
	broad	large	breit	ancha	Fismille	7
5. (*)	Stem: intensity of green color on middle third	Tige : intensité de la couleur verte au tiers médian	Stengel: Intensität der Grünfärbung im mittleren Drittel	Tallo: intensidad del color verde en el tercio medio		
QN	weak	faible	hell	débil	Winpeach	3
	medium	moyenne	mittel	media	Duepremimapri	5
	strong	forte	dunkel	fuerte	Duearcwi	7

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6. (*)	Stem: intensity of anthocyanin coloration of middle third	Tige : intensité de la pigmentation anthocyanique au tiers médian	Stengel: Intensität der Anthocyanfärbung im mittleren Drittel	Tallo: intensidad de la pigmentación antociánica en el tercio medio		
QN	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr hell	ausente o muy débil	White Freedom	1
	weak	faible	hell	débil	Fisson Orange	3
	medium	moyenne	mittel	media	Fisson	5
	strong	forte	dunkel	fuerte	Freedom	7
7. (*)	Stem: anthocyanin coloration on upper third	Tige : pigmentation anthocyanique au tiers supérieur	Stengel: Anthocyanfärbung im oberen Drittel	Tallo: pigmentación antociánica del tercio superior		
QN	absent or weak	nulle ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Ice Punch	1
	medium	moyenne	mittel	media	Freedom Marble	2
	strong	forte	stark	fuerte		3
8. (*)	Leaf blade: length	Limbe: longueur	Blattspreite: Länge	Limbo: longitud		
QN (a)	short	court	kurz	corta	Dueavant	3
	medium	moyen	mittel	media	Fiscor	5
	long	long	lang	larga	Winterfest Red	7
9. (*)	Leaf blade: width	Limbe: largeur	Blattspreite: Breite	Limbo: anchura		
QN (a)	narrow	étroit	schmal	estrecha	Fiscor	3
	medium	moyen	mittel	media	Duecowhite	5
	broad	large	breit	ancha	White Freedom	7
10. (+)	Leaf blade: shape	Limbe : forme	Blattspreite: Form	Limbo: forma		
PQ (a)	deltoid	deltoïde	deltaförmig	deltoide		1
	ovate	ovale	eiförmig	oval		2
	lanceolate	lancéolé	lanzettlich	lanceolada	Fiscor	3
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica		4
	circular	circulaire	rund	circular		5

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11. (+)	Leaf blade: shape of base	Limbe: forme de la base	Blattspreite: Form der Basis	Limbo: forma de la base		
PQ	(a) wedge-shaped	cunéiforme	keilförmig	cuneiforme	Dueavant	1
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Marblestar	2
	truncate	droite	gerade	truncada	Dueinfinity	3
	cordate	cordiforme	herzförmig	cordiforme	Early Joy	4
12. (* (+)	Leaf blade: number of colors on <u>upper</u> side	Limbe : nombre de couleurs de la face <u>supérieure</u>	Blattspreite: Anzahl Farben an der <u>Oberseite</u>	Limbo: número de colores del <u>haz</u>		
QL	(a) one	une	eine	uno	Fiscor	1
	two	deux	zwei	dos	Dueavant	2
	more than two	plus de deux	mehr als zwei	más de dos	Fismarble Silver	3
13. (*	<u>Only varieties with one-colored leaves:</u> Leaf blade: intensity of green color	<u>Seulement les variétés à feuilles unicolores :</u> Limbe : intensité de la couleur verte	<u>Nur Sorten mit einfarbigen Blättern:</u> Blattspreite: Intensität der Grünfärbung	<u>Exclusivamente variedades que presentan hojas de color uniforme:</u> Limbo: intensidad del color verde		
QN	(a) light	claire	hell	claro		3
	medium	moyenne	mittel	medio	Peterstar	5
	strong	foncée	dunkel	oscuro	Fiscor	7
14. (+)	<u>Only varieties with more than one-colored leaves:</u> Leaf blade: main color	<u>Seulement les variétés à feuilles de plus d'une couleur :</u> Limbe : couleur principale	<u>Nur Sorten mit Blättern mit mehr als einer Farbe:</u> Blattspreite: Hauptfarbe	<u>Exclusivamente variedades que presentan hojas de más de un color:</u> Limbo: color principal		
PQ	(a) yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento		1
	yellowish green	vert jaunâtre	gelblichgrün	verde amarillento		2
	light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Bright Red Queen	3
	medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Dueavant	4
	greyish green	vert grisâtre	gräulichgrün	verde grisáceo	Fismarble Silver	5
	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Carousel Dark Red	6
	very dark green	vert très foncé	sehr dunkelgrün	verde muy oscuro		7

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
15.	<u>Only varieties with more than one-colored leaves:</u> Leaf blade: secondary color	<u>Seulement les variétés à feuilles de plus d'une couleur :</u> Limbe : couleur secondaire	<u>Nur Sorten mit Blättern mit mehr als einer Farbe:</u> Blattspreite: Sekundärfarbe	<u>Exclusivamente variedades que presentan hojas de más de un color:</u> Limbo: color secundario		
(+)						
PQ	(a)					
	white	blanc	weiß	blanco	Fismarble Silver	1
	yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento	Bright Red Queen	2
	yellowish green	vert jaunâtre	gelblichgrün	verde amarillento		3
	light green	vert clair	hellgrün	verde claro		4
	medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio		5
	greyish green	vert grisâtre	gräulichgrün	verde grisáceo		6
	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Dueavant	7
	very dark green	vert très foncé	sehr dunkelgrün	verde muy oscuro	Carousel Dark Red	8
16.	<u>Only varieties with more than two-colored leaves:</u> Leaf blade: tertiary color	<u>Seulement les variétés à feuilles de plus de deux couleurs :</u> Limbe : couleur tertiaire	<u>Nur Sorten mit Blättern mit mehr als zwei Farben:</u> Blattspreite: Tertiärfarbe	<u>Exclusivamente variedades que presentan hojas de más de dos colores:</u> Limbo: color terciario		
(+)						
PQ	(a)					
	white	blanc	weiß	blanco	Silverleaf	1
	yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento		2
	yellowish green	vert jaunâtre	gelblichgrün	verde amarillento	Bright Red Queen	3
	light green	vert clair	hellgrün	verde claro		4
	medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio		5
	greyish green	vert grisâtre	gräulichgrün	verde grisáceo		6
	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		7
	very dark green	vert très foncé	sehr dunkelgrün	verde muy oscuro		8

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
17.	Leaf blade: color of main vein on <u>upper</u> side	Limbe : couleur de la nervure principale sur la face <u>supérieure</u>	Blattspreite: Farbe der Hauptader an der <u>Oberseite</u>	Limbo: color del nervio principal del <u>haz</u>		
PQ	(a) only green	seulement verte	nur grün	solo verde	Freedom Marble	1
	green and red	verte et rouge	grün und rot	verde y rojo	Petoy	2
	only red	seulement rouge	nur rot	solo rojo	KLEW01063	3
18.	Leaf blade: number of lobes	Limbe : nombre de lobes	Blattspreite: Anzahl Lappen	Limbo: número de lóbulos		
(+)						
QN	(a) none or few	nul ou petit	fehlend oder gering	ninguno o pocos	Regina	1
	medium	moyen	mittel	medio	Fisdra	2
	many	grand	groß	muchos	Dueavant	3
19.	Leaf blade: depth of deepest sinus	Limbe : profondeur du sinus le plus profond	Blattspreite: Tiefe der tiefsten Ausbuchtung	Limbo: profundidad del seno más profundo		
(+)						
QN	(a) shallow	peu profond	flach	poco profunda	KLEW01063	3
	medium	moyen	mittel	media	Dueavant	5
	deep	profond	tief	profunda	Duemerlot	7
20.	Leaf blade: curvature of main vein	Limbe : courbure de la nervure principale	Blattspreite: Biegung der Hauptader	Limbo: curvatura del nervio principal		
(+)						
QN	(a) absent or weak	nulle ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Fiscor	1
	medium	moyenne	mittel	media	Eckalverta	2
	strong	forte	stark	fuerte	Eckaddis	3
21.	Petiole: length	Pétiole : longueur	Blattstiel: Länge	Peciolo: longitud		
(*)						
QN	(a) short	court	kurz	corta	Duepreminhopi	3
	medium	moyen	mittel	media	Fiscor	5
	long	long	lang	larga	Purple Heart	7

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
22.	Petiole: intensity of green color on <u>upper</u> side	Pétiole : intensité de la couleur verte de la face <u>supérieure</u>	Blattstiel: Intensität der Grünfärbung an der <u>Oberseite</u>	Peciolo: intensidad del color verde del <u>haz</u>		
QN (a)	weak	faible	hell	débil	White Freedom	3
	medium	moyenne	mittel	media	Blizzard	5
	strong	forte	dunkel	fuerte		7
23.	Petiole: anthocyanin coloration on upper side	Pétiole : pigmentation anthocyanique de la face <u>supérieure</u>	Blattstiel: Anthocyanfärbung an der Oberseite	Peciolo: pigmentación antocianica del haz		
QN (a)	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
	weak	faible	gering	débil	Ice Punch	3
	medium	moyenne	mittel	media	Fisdra	5
	strong	forte	stark	fuerte	Freedom	7
24. (*)	Petiole: anthocyanin coloration on <u>lower</u> side	Pétiole : pigmentation anthocyanique de la face <u>inférieure</u>	Blattstiel: Anthocyanfärbung an der <u>Unterseite</u>	Peciolo: pigmentación antocianica del <u>envés</u>		
QN (a)	absent or weak	nulle ou faible	fehlend oder sehr gering	ausente o débil	Ice Punch	1
	medium	moyenne	mittel	media	Early Red	2
	strong	forte	stark	fuerte	Freedom	3
25. (*) (+)	Transitional leaves: number of partly bract-colored leaf blades	Feuilles transitoires: nombre de limbes ayant partiellement la couleur de la bractée	Zwischenblätter: Anzahl teilweise wie Hochblatt gefärbter Blattspreiten	Hojas de transición: número de limbos parcialmente coloreados como las brácteas		
QN (b)	few	petit	gering	escaso	Fismille	3
	medium	moyen	mittel	medio	Dueacwi	5
	many	grand	groß	elevado	Renate	7

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
26. (*) (+)	Transitional leaves: number of fully bract-colored leaf blades	Feuilles transitoires: nombre de limbes ayant complètement la couleur de la bractée	Zwischenblätter: Anzahl vollständig wie Hochblatt gefärbter Blatt- spreiten	Hojas de transición: número de limbos totalmente coloreados como las brácteas		
QN	(b) few	petit	gering	escaso	Renate	3
	medium	moyen	mittel	medio	Duecitríc	5
	many	grand	groß	elevado	Fismille	7
27. (*) (+)	Transitional leaves: lobing	Feuilles transitoires: découpage des bords	Zwischenblätter: Lappung	Hojas de transición: lobulado		
QL	(b) absent or weak	nulle ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Duepre	1
	medium	moyenne	mittel	medio	Christmas Angel	2
	strong	forte	stark	fuerte	Lazzporega	3
28. (+)	Transitional leaves: curvature along main vein of fully bract-colored leaf blades	Feuilles transitoires: courbure de la nervure principale des limbes ayant complètement la couleur de la bractée	Zwischenblätter: Biegung entlang der Hauptader der Blattspreiten mit vollständig wie Hochblatt gefärbter Blattspreiten	Hojas de transición: curvatura del nervio principal de los limbos totalmente coloreados como las brácteas		
QN	(b) absent or weak	nulle ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Fiscor	1
	medium	moyenne	mittel	media	Eckalverta	2
	strong	forte	stark	fuerte	Winred	3
29. (*) (+)	Bract: number	Bractées : nombre	Hochblatt: Anzahl	Brácteas: número		
QN	few	petit	gering	pocas	Duecitríc	3
	medium	moyen	mittel	medio	Renate	5
	many	grand	groß	muchas	Fismille	7
30. (*)	Largest bract: length (including petiole)	Bractée la plus grande : longueur (pétiole compris)	Größtes Hochblatt: Länge (einschließ- lich Blattstiel)	Bráctea mayor: longitud (incluido el peciolo)		
QN	short	courte	kurz	corta	Stargazer	3
	medium	moyenne	mittel	media	Ice Punch	5
	long	longue	lang	larga	Temptation Red	7

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
31. (* (+)	Largest bract: width (including petiole)	Bractée la plus grande : largeur (pétiole compris)	Größtes Hochblatt: Breite (einschließ- lich Blattstiel)	Bráctea mayor: anchura (incluido el peciolo)		
QN	narrow	étroite	schmal	estrecha	Stargazer	3
	medium	moyenne	mittel	media	Ice Punch	5
	broad	large	breit	ancha	Duepreminhopi	7
32. (* (+)	Largest bract: shape	Bractée la plus grande : forme	Größtes Hochblatt: Form	Bráctea mayor: forma		
PQ	ovate	ovale	eiförmig	oval	Eckalon	1
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica	Fiscor	2
	oblanceolate	oblancéolée	verkehrt lanzettlich	ovolanceolada	Dueavant	3
	obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval		4
33. (* (+)	Bract: number of colors of <u>upper</u> side	Bractée : nombre de couleurs de la face <u>supérieure</u>	Hochblatt: Anzahl Farben der <u>Oberseite</u>	Bráctea: número de colores del <u>haz</u>		
QL	one	une	eine	uno	Fiscor	1
	two	deux	zwei	dos	Ice Punch	2
	more than two	plus de deux	mehr als zwei	más de dos	Marblestar	3
34. (* (+)	<u>Only varieties with one colored bracts:</u> Bract: color of <u>upper</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées unicolores :</u> Bractée : couleur de la face <u>supérieure</u>	<u>Nur Sorten mit Hochblättern mit einer Farbe:</u> Hochblatt: Farbe der <u>Oberseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan bráctea de color uniforme:</u> Bráctea: color del <u>haz</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
35. (* (+)	<u>Only varieties with more than one colored bracts:</u> Bract: marbling of <u>upper</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées de plus d'une couleur :</u> Bractée : marbrure de la face <u>supérieure</u>	<u>Nur Sorten mit Hochblättern mit mehr als einer Farbe:</u> Hochblatt: Marmorierung der <u>Oberseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan bráctea de más de un color:</u> Bráctea: jaspeado del <u>haz</u>		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Monet	1
	present	présente	vorhanden	presente	Marblestar	9

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
36. (* (+)	<u>Only varieties with marbled bracts:</u> Bract: main color of <u>upper side</u>	<u>Seulement les variétés à bractées marbrées :</u> Bractée : couleur principale de la face <u>supérieure</u>	<u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern:</u> Hochblatt: Hauptfarbe der <u>Oberseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas con jaspeado:</u> Bráctea: color principal del <u>haz</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
37. (* (+)	<u>Only varieties with marbled bracts:</u> Bract: secondary color of <u>upper side</u>	<u>Seulement les variétés à bractées marbrées :</u> Bractée : couleur secondaire de la face <u>supérieure</u>	<u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern:</u> Hochblatt: Sekundärfarbe der <u>Oberseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas con jaspeado:</u> Bráctea: color secundario del <u>haz</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
38. (* (+)	<u>Only varieties with marbled bracts with more than two colors:</u> Bract: tertiary color of <u>upper side</u>	<u>Seulement les variétés à bractées marbrées de plus de deux couleurs :</u> Bractée : couleur tertiaire de la face <u>supérieure</u>	<u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern mit mehr als zwei Farben:</u> Hochblatt: Tertiärfarbe der <u>Oberseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas de más de dos colores:</u> Bráctea: color terciario del <u>haz</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
39.	Bract: spotting of <u>upper side</u>	Bractée : taches de la face <u>supérieure</u>	Hochblatt: Fleckung der <u>Oberseite</u>	Bráctea: presencia de manchas en el <u>haz</u>		
	absent or very weak	absentes ou très faibles	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Marble Star	1
	medium	moyennes	mittel	media	Pink Peppermint	3
	very strong	très fortes	stark	muy fuertes	Pepmondic	5
40. (*	Bract: color of spots of <u>upper side</u>	Bractée : couleur des taches de la face <u>supérieure</u>	Hochblatt: Farbe der Flecken der <u>Oberseite</u>	Bráctea: color de las manchas del <u>haz</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
41. (* (*)	<u>Only varieties with one colored bracts:</u> Bract: color of <u>lower</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées unicolores :</u> Bractée : couleur de la face <u>inférieure</u>	<u>Nur Sorten mit Hochblättern mit einer Farbe:</u> Hochblatt: Farbe der <u>Unterseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas de color uniforme:</u> Bráctea: color del <u>envés</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
42. (* (+)	<u>Only varieties with marbled bracts:</u> Bract: main color of <u>lower</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées marbrées :</u> Bractée : couleur principale de la face <u>inférieure</u>	<u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern:</u> Hochblatt: Hauptfarbe der <u>Unterseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas con jaspeado:</u> Bráctea: color principal del <u>envés</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
43. (* (+)	<u>Only varieties with marbled bracts:</u> Bract: secondary color of <u>lower</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées marbrées :</u> Bractée : couleur secondaire de la face <u>inférieure</u>	<u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern:</u> Hochblatt: Sekundärfarbe der <u>Unterseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas con jaspeado:</u> Bráctea: color secundario del <u>envés</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
44. (* (+)	<u>Only varieties with marbled bracts with more than two colors:</u> Bract: tertiary color of <u>lower</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées marbrées de plus de deux couleurs :</u> Bractée : couleur tertiaire de la face <u>inférieure</u>	<u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern mit mehr als zwei Farben:</u> Hochblatt: Tertiärfarbe der <u>Unterseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas de más de dos colores:</u> Bráctea: color terciario del <u>envés</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		
45. (* (*)	<u>Only varieties with spotted bracts:</u> Bract: color of spots of <u>lower</u> side	<u>Seulement les variétés à bractées tachetées :</u> Bractée : couleur des taches de la face <u>inférieure</u>	<u>Nur Sorten mit gefleckten Hochblättern:</u> Hochblatt: Farbe der Flecken der <u>Unterseite</u>	<u>Exclusivamente variedades que presentan brácteas manchadas:</u> Bráctea: color de las manchas del <u>envés</u>		
PQ	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de Colores RHS (indíquese el número de referencia)		

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
46. (+)	Bract: folding along the main vein	Bractée : pliure de la nervure principale	Hochblatt: Faltung entlang der Hauptader	Bráctea: doblamiento a lo largo del nervio principal		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Fiscor	1
	present	présente	vorhanden	presente	Duetwister	9
47. (+)	Bract: twisting	Bractée : torsion	Hochblatt: Verdrehung	Bráctea: torsión		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Fiscor	1
	present	présente	vorhanden	presente	Future	9
48.	Bract: rugosity between veins	Bractée : rugosité entre les nervures	Hochblatt: Blasigkeit zwischen den Adern	Bráctea: rugosidad entre los nervios		
QN	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder gering	ausente o muy débil	Ice Punch	1
	weak	faible	gering	débil	Duearcwi	3
	medium	moyenne	mittel	media	Purple Heart	5
	strong	forte	stark	fuerte	Winwhite	7
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Winred	9
49. (* (+)	Cyme: width	Cyme : largeur	Trugdolde: Breite	Cima: anchura		
QN	narrow	étroite	schmal	estrecha	Duecitrin	3
	medium	moyenne	mittel	media	Eckabud	5
	broad	large	breit	ancha	Purple Heart	7
50. (*	Cyathium: size of glands	Cyathium : taille des glandes	Cyathium: Größe der Drüsen	Ciatio: tamaño de las glándulas		
QN	small	petites	klein	pequeñas	Purple Heart	3
	medium	moyennes	mittel	medias	Fismars Marble	5
	large	grandes	groß	grandes	Peterstar	7

	English	français	Deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
51. (*) (+)	Cyathium: main color of gland	Cyathium : couleur principale de la glande	Cyathium: Hauptfarbe der Drüse	Ciatio: color principal de las glándulas		
PQ	yellow	jaune	gelb	amarillo	Duepremapri	1
	orange	orange	orange	naranja	Peterstar	2
	red	rouge	rot	rojo	Temptation red	3
52. (+)	Cyathium: deformation of glands	Cyathium : déformation des glandes	Cyathium: Verformung der Drüsen	Ciatio: deformación de las glándulas		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
	present	présente	vorhanden	presente		9
53. (+)	Time of opening of cyathia	Époque d'épanouissement des cyathiums	Zeitpunkt der Öffnung der Cyathien	Época de apertura de los ciatios		
QN	early	précoce	früh	precoz	Estrella Red	3
	medium	moyenne	mittel	media	Fismars Crème	5
	late	tardive	spät	tardía	Duearcwi	7

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

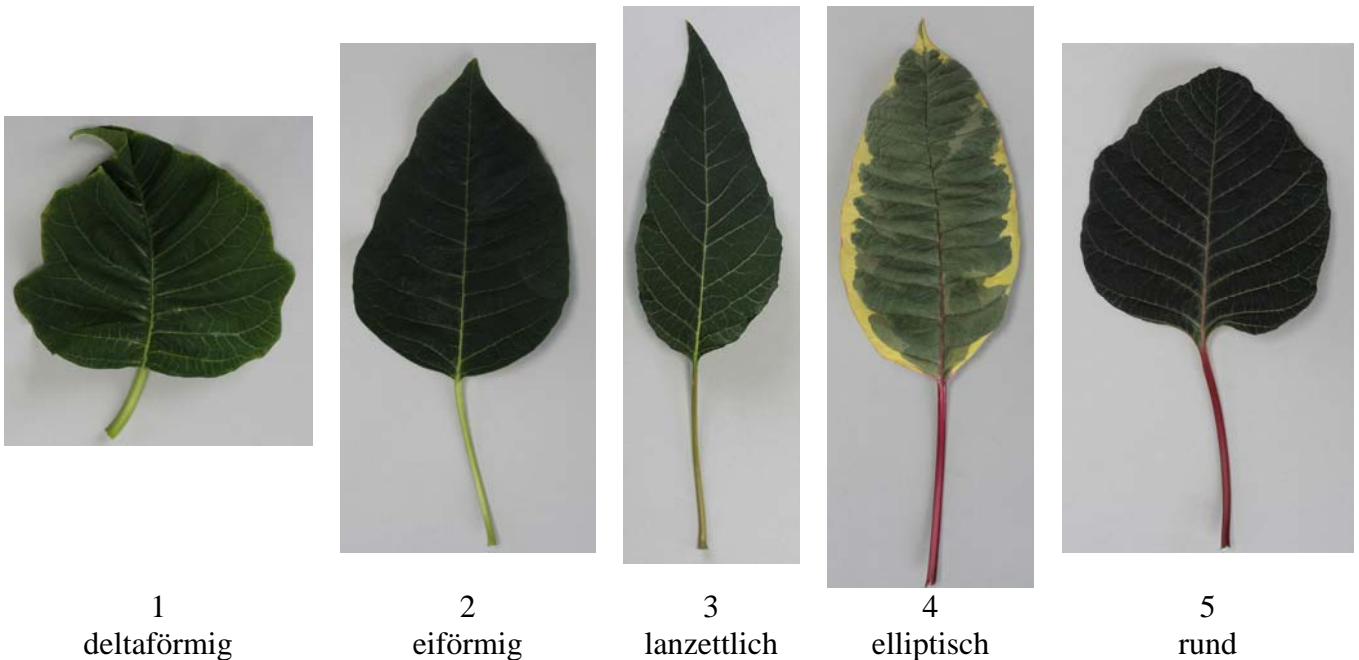
8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

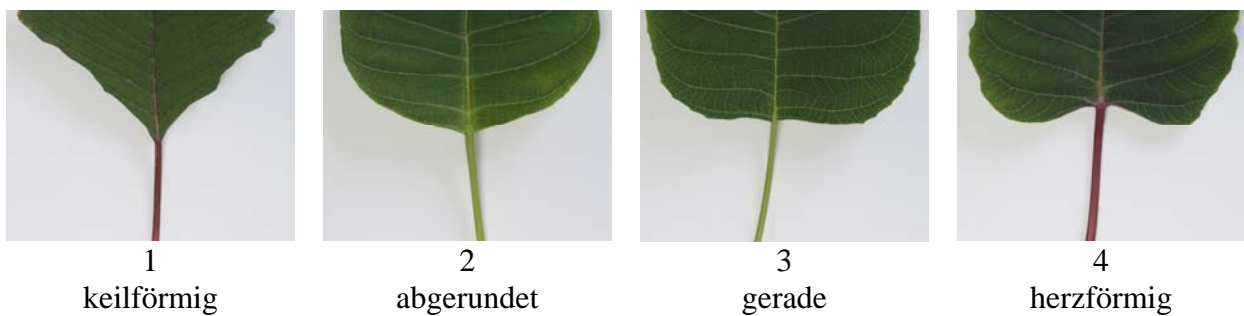
- (a) Blatt und Blattstiel: Alle Erfassungen an der Blattspreite und am Blattstiel sollten am zweiten voll entwickelten Blatt von der Spitze an erfolgen.
- (b) Als Zwischenblätter werden Blätter bezeichnet mit teilweise oder vollständig wie das Hochblatt gefärbten Blattspreiten.

8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

Zu 10: Blattspreite: Form



Zu 11: Blattspreite: Form der Basis



Zu 12: Blattspreite: Anzahl Farben an der Oberseite



1
eine



2
zwei



3
mehr als zwei

Zu 14: Nur Sorten mit Blättern mit mehr als einer Farbe: Blattspreite: Hauptfarbe

Zu 15: Nur Sorten mit Blättern mit mehr als einer Farbe: Blattspreite: Sekundärfarbe

Zu 16: Nur Sorten mit Blättern mit mehr als zwei Farben: Blattspreite: Tertiärfarbe

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. Wenn die Fläche der Farben nahezu gleich groß ist, ist die dunklere Farbe die Hauptfarbe. Die Tertiärfarbe ist die Farbe mit der drittgrößten Fläche.

Zu 18: Blattspreite: Anzahl Lappen



1
fehlend oder gering

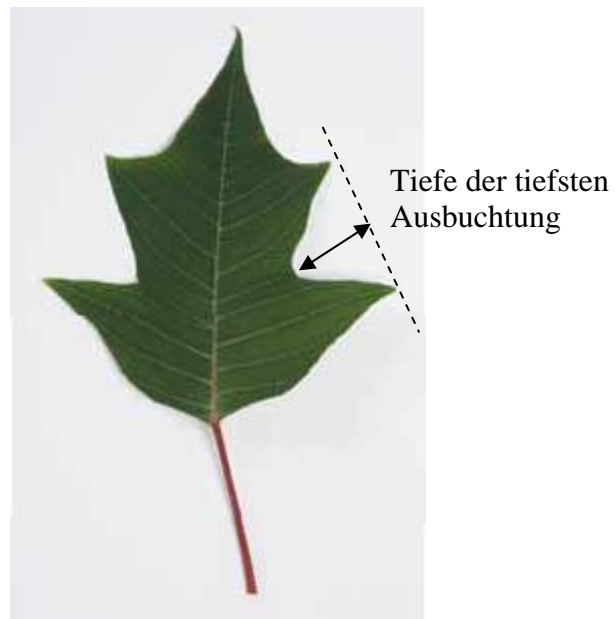


2
mittel



3
groß

Zu 19: Blattspreite: Tiefe der tiefsten Ausbuchtung



3
flach



5
mittel



7
tief

Zu 20: Blattspreite: Biegung der Hauptader



3
stark

Zu 25: Zwischenblätter: Anzahl teilweise wie Hochblatt gefärbter Blattspreiten

Zu 26: Zwischenblätter: Anzahl vollständig wie Hochblatt gefärbter Blattspreiten

Zu 29: Hochblatt: Anzahl



teilweise wie Hochblatt
gefärbte Blattspreite



vollständig wie Hochblatt
gefärbte Blattspreite



Hochblatt

teilweise wie Hochblatt
gefärbte Blattspreite

Hochblatt



vollständig wie
Hochblatt gefärbte
Blattspreite

Zu 27: Zwischenblätter: Lappung



1
fehlend oder gering



2
mittel



3
stark

Zu 28: Zwischenblätter: Biegung entlang der Hauptader der Blattspreiten mit vollständig gefärbten Hochblättern



1
fehlend oder gering



2
mittel



3
stark

Zu 32: Größtes Hochblatt: Form



1
eiförmig



2
elliptisch



3
verkehrt
lanceollich



4
verkehrt eiförmig

Zu 33: Hochblatt: Anzahl Farben der Oberseite



1
eine



2
zwei



3
mehr als zwei

Zu 35: Nur Sorten mit Hochblättern mit mehr als einer Farbe: Hochblatt: Marmorierung der Oberseite



1
fehlend



9
vorhanden

Die Marmorierung betrifft Farbflächen, die deutlich abgegrenzte, eckige Ränder haben.

Zu 36: Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern: Hochblatt: Hauptfarbe der Oberseite

Zu 37: Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern: Hochblatt: Sekundärfarbe der Oberseite

Zu 38: Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern mit mehr als zwei Farben: Hochblatt: Tertiärfarbe der Oberseite

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. Wenn die Fläche der Farben nahezu gleich groß ist, ist die dunklere Farbe die Hauptfarbe. Die Tertiärfarbe ist die Farbe mit der drittgrößten Fläche.

Zu 42: Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern: Hochblatt: Hauptfarbe der Unterseite

Zu 43: Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern: Hochblatt: Sekundärfarbe der Unterseite

Zu 44: Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern mit mehr als zwei Farben: Hochblatt: Tertiärfarbe der Unterseite

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. Wenn die Fläche der Farben nahezu gleich groß ist, ist die dunklere Farbe die Hauptfarbe. Die Tertiärfarbe ist die Farbe mit der drittgrößten Fläche.

Zu 46: Hochblatt: Faltung entlang der Hauptader



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 47: Hochblatt: Verdrehung



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 49: Trugdolde: Breite



Breite der Trugdolde

Zu 51: Cyathium: Hauptfarbe der Drüse

Die Hauptfarbe der Drüse sollten von oben erfaßt werden.

Zu 52: Cyathium: Verformung der Drüsen



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 53: Zeitpunkt der Öffnung der Cyathien

Der Zeitpunkt der Öffnung der Cyathien ist der Zeitpunkt, wenn die Pflanzen drei geöffnete Cyathien aufweisen.

9. Literatur

Ecke, P. et al., 2004: The Ecke Poinsettia Manual. Ball Publishing.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
1.1.1 Botanischer Name	<input type="text" value="Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch"/>	
1.1.2 Landesüblicher Name	<input type="text" value="Poinsettie, Weihnachtsstern"/>	
Hybride: Name(n) der für die Kreuzung verwendeten Art(en) angeben		
1.2.1 Botanischer Name	<input type="text"/>	
1.2.2 Landesüblicher Name	<input type="text"/>	
2. Anmelder		
Name	<input type="text"/>	
Anschrift	<input type="text"/>	
Telefonnummer	<input type="text"/>	
Faxnummer	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	
Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>	
Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung:

- a) kontrollierte Kreuzung []
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise bekannte Kreuzung []
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) unbekannte Kreuzung []

4.1.2 Mutation []
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung []
(angeben, wo und wann sie entdeckt
und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) Stecklinge []
- b) *In-vitro*-Vermehrung []
- c) Sonstige (Methode angeben) []

4.2.2 Samen []

4.2.3 Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Blattspreite: Anzahl Farben der <u>Oberseite</u>		
(12)		
eine	Fiscor	1[]
zwei	Dueavant	2[]
mehr als zwei	Fismarble Silver	3[]
5.2 Hochblatt: Anzahl Farben der <u>Oberseite</u>		
(33)		
eine	Fiscor	1[]
zwei	Ice Punch	2[]
mehr als zwei	Marblestar	3[]
5.3i <u>Nur Sorten mit Hochblättern mit einer Farbe:</u> Hochblatt: Farbe		
(34) der <u>Oberseite</u>		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	
5.3ii <u>Nur Sorten mit Hochblättern mit einer Farbe:</u> Hochblatt: Farbe		
(34) der <u>Oberseite</u>		
weiß		1[]
gelb		2[]
rosa		3[]
orangerot		4[]
rot		5[]
purpurn		6[]
andere Farbe		7[]
5.4 <u>Nur Sorten mit Hochblättern mit mehr als einer Farbe:</u> Hochblatt:		
(35) <u>Marmorierung der <u>Oberseite</u></u>		
fehlend		1[]
vorhanden		9[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.5i <u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern</u>: Hochblatt: Hauptfarbe der <u>Oberseite</u> (36)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	
5.5ii <u>Nur Sorten mit marmorierten Hochblättern</u>: Hochblatt: Hauptfarbe der <u>Oberseite</u> (36)		
weiß		1[]
rosa		2[]
rot		3[]
purpurn		4[]
andere Farbe		5[]
5.6i <u>Hochblatt: Farbe der Flecken der <u>Oberseite</u></u> (40)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	
5.6ii <u>Hochblatt: Farbe der Flecken der <u>Oberseite</u></u> (40)		
weiß		1[]
gelb		2[]
rosa		3[]
orangerot		4[]
rot		5[]
purpurn		6[]
andere Farbe		7[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Erteilung von Auskünften darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Auskünfte können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte
<i>Beispiel</i>	<i>Hochblatt: Anzahl Farben der Oberseite</i>	<i>eine</i>	<i>zwei</i>

Bemerkungen:

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 mitgeteilten Auskünften zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja [] Nein []

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja [] Nein []

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja [] Nein []

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja [] Nein []

Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- | | | |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien) | Ja [] | Nein [] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [] | Nein [] |
| c) Gewebekultur | Ja [] | Nein [] |
| d) Sonstigen Faktoren | Ja [] | Nein [] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

9.3 Bitte Einzelheiten zum Phytoplasmastatus des Materials angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift Datum

[Ende des Dokuments]